

Gotha, 12.04.2023

**Niederschrift  
über die 35. Sitzung des Kreisausschusses  
am 20. März 2023**

**Öffentlicher Teil**

Zeit: 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Ort: Landratsamt Gotha, Raum 247  
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

**Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 30.01.2023
2. Aufhebung des Beschlusses zur Änderung der Entgeltordnung der Schulsportanlagen zur Anwendung des Umsatzsteuergesetzes  
Vorlage: 05/2023
3. Umwandlung einer Regelschule zu einer Thüringer Gemeinschaftsschule am Standort der Regelschule Warza einschließlich 1. Änderung  
Vorlage: 24/2022
4. Flurbereinigungsverfahren Schmira - Änderung der Gemarkungs- und Kreisgrenzen  
Vorlage: 04/2023
5. Grundsatzbeschluss zur Entwicklung der Struktur der Verwaltungsgebäude  
Vorlage: 02/2023
6. Informationen
- 6.1. -zur Abrechnung des Haushaltes des Landkreises Gotha IV/2022
7. Festsetzung der Tagesordnung zur Kreistagsitzung am 22.03.2023
8. Verschiedenes

Der **Vorsitzende** begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Weiterhin heißt der Vorsitzende die Mitarbeiter der Verwaltung, Frau Würriehausen, Frau Kühn, Herrn Weber, Herrn Riede, Herrn Kleinert-Friedemann, Frau May, Herrn Schützenmeister und Herrn Schorr willkommen und bittet die Ausschussmitglieder um Erteilung des Rederechts für diese. Ebenso wird für den Gast, Frau Sylvia Eggert von der AfD-Kreistagsfraktion, um Erteilung des Rederechts gebeten. Einwände gibt es seitens der Anwesenden nicht. Auch die vorgeschlagene Tagesordnung wird ohne Ergänzungen bestätigt.

**1. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 30.01.2023**

Der **Vorsitzende** stellt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 30.01.2023 zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt** (6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung)

Damit gilt die Niederschrift mit **Beschluss KA 04-2023** als genehmigt (Anlage).

**2. Aufhebung des Beschlusses zur Änderung der Entgeltordnung der Schulsportanlagen zur Anwendung des Umsatzsteuergesetzes**

**Vorlage: 05/2023**

Der **2. Beigeordnete** erläutert die wesentlichen Punkte der Beschlussvorlage. Der Bund plant die Optionsregelung für das alte Umsatzsteuerrecht (§ 2b Umsatzsteuergesetz) um zwei weitere Jahre bis einschließlich 2024 zu verlängern.

Um alle möglichen Risikofaktoren/risikobehafteten Geschäftsprozesse, welche das Landratsamt Gotha betreffen, vollumfänglich zu prüfen findet diese Option für das Landratsamt Gotha Anwendung.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt der **Vorsitzende** über die Empfehlung der Beschlussvorlage 05/2023 für den Kreistag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (6 Ja)**

### **3. Umwandlung einer Regelschule zu einer Thüringer Gemeinschaftsschule am Standort der Regelschule Warza einschließlich 1. Änderung**

**Vorlage: 24/2022**

Der **2. Beigeordnete** erklärt die Einzelheiten zur Beschlussvorlage und der entsprechenden Änderung. Die Umwandlung der Regelschule in eine TGS soll nun zum Schuljahr 2024/2025 und sodann mit den Klassen 5 und 6 erfolgen. Die Verschiebung des Umsetzungsbeginns in das Jahr 2024/2025 hat seinen Hintergrund in der aktuell voraussichtlich auch im Schuljahr 2023/2024 notwendigen gemeinsamen Nutzung des Schulgebäudes in Warza mit der ausgelagerten Grundschule Goldbach. Im Übrigen ist der Beschluss mit dem aufgehobenen Beschluss der Schulkonferenz vom 18. Mai 2022 inhaltsgleich. Es gibt keine Nachfragen.

Der **Vorsitzende** lässt zuerst über die 1. Änderung der Beschlussvorlage 24/2022 für den Kreistag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen**  
(4 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen)

Der **Vorsitzende** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 24/2022 einschließlich der 1. Änderung für den Kreistag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen**  
(4 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen)

Ab diesem Zeitpunkt sind 7 Stimmberechtigte anwesend.

### **4. Flurbereinigungsverfahren Schmira - Änderung der Gemarkungs- und Kreisgrenzen**

**Vorlage: 04/2023**

Die **1. Beigeordnete** bringt die Beschlussvorlage ein. Im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens Schmira wurde bei der Neuordnung des Verfahrensgebietes die Notwendigkeit zur Veränderung der Gemeinde- und Landkreisgrenze zwischen dem Landkreis Gotha (Gemeinde Nesse-Apfelstädt) und der Stadt Erfurt festgestellt. Diese Änderung bedarf nach der Zustimmung der Gemeinden und unmittelbar betroffenen Beteiligten auch der Zustimmung des Kreistages.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt der **Vorsitzende** über die Empfehlung der Beschlussvorlage 04/2023 für den Kreistag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen (7 Ja)**

### **5. Grundsatzbeschluss zur Entwicklung der Struktur der Verwaltungsgebäude**

**Vorlage: 02/2023**

Zunächst skizziert der **Vorsitzende** die bisherigen Beratungen. Die am Ende des Jahres 2021 an die Planungsbüros AIG Gotha GmbH und Thinschmidt GmbH in Auftrag gegebene Studie beinhaltet die Feststellung der Kosten für notwendige Sanierungen aller Bestandsgebäude sowie die Kosten für dringend durchzuführende Bauunterhaltungsmaßnahmen. Die erste Vorstellung erfolgte im Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Umwelt im Mai 2022.

Nach weiterer Prüfung ergaben sich 4 Varianten:

- Sanieren im Bestand,
- Erweiterungsneubau,
- Teilneubau an einem Standort in Gotha,
- Neubau an einem neuen Standort in Gotha.

Im Ergebnis war festzustellen, dass zwei Möglichkeiten weiter zu verfolgen sind, zwei Möglichkeiten jedoch nicht betrachtet werden sollten. Ziel der Vorlage ist es, ein Verwaltungsstandortentwicklungskonzept zu erarbeiten. Am Ende ist die wirtschaftlichste Variante zu ermitteln, die die Verwaltung auch für die nächsten 20 Jahre zukunftsfest aufstellt.

Weiterhin verweist der **Landrat** auf die am 27.02.2023 und am 06.03.2023 erfolgten Rundgänge in den Verwaltungsgebäuden des Landratsamtes sowie auf die im Vorfeld gestellten Anfragen der Fraktion Freie Wähler. Diese wurden schriftlich beantwortet und die Antworten im Ausschuss für Bau, Infrastruktur und Umwelt am 14.03.2023 verlesen. (Alle Unterlagen sind im Ratsinformationssystem eingestellt.)

Im Anschluss erläutert der **Landrat** ausführlich seine Beweggründe für den Änderungsantrag der Verwaltung. Aus den Gesprächen mit den Architektinnen und den in den Beratungen geführten Diskussionen, ergeben sich für ihn 4 Prämissen:

1. Der festgestellte Sanierungsbedarf steht nicht in Zweifel.
2. Der Rückstand in der Gebäudeunterhaltung kann nicht durch die vorhandenen Hausmeister behoben werden. Dies bezieht sich sowohl auf den Umfang, als auch auf die unterschiedlichen nötigen Fachkenntnisse.
3. Weiteres Aufschieben wird die Sanierungsbedarfe nennenswert steigern. Tiefgreifende Mängel wären teilweise die Folge.
4. Nichtstun ist keine Option. Die Auswirkungen auf die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung wären in den nächsten Jahren exorbitant.

Der **Landrat** skizziert anschließend die Möglichkeiten des weiteren Umgangs mit der Vorlage im Kreistag. Auch einer erneuten Verweisung in den Ausschuss stehe nichts entgegen. Diese möge bitte einen Mehrwert in der Diskussion zur Folge haben. Denn an den Prämissen ist zu erkennen, dass eine weitere Vertagung ohne Mehrwert erhebliche Folgen haben könne.

**Frau Fitzke** stellt durch die Verweisung in den Fachausschuss in der letzten Sitzung des Kreistages einen großen Mehrwert fest. Die beantworteten Fragen der Fraktion Freie Wähler als auch die oben genannten Rundgänge waren sehr erkenntnisreich. Des Weiteren erkundigt sich Frau Fitzke nach der Dauer der Erstellung eines solchen Konzeptes. Der Landrat legt umfassend die entsprechenden Einflussfaktoren dar.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, lässt der **Vorsitzende** zuerst über den Änderungsantrag der Verwaltung zur Beschlussvorlage 02/2023 für den Kreistag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen**  
(5 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen)

Der **Vorsitzende** lässt über die Empfehlung der Beschlussvorlage 02/2023 einschließlich der Änderung für den Kreistag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen**  
(5 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen)

## 6. Informationen

### 6.1 -zur Abrechnung des Haushaltes des Landkreises Gotha IV/2022

Der schriftliche Bericht zur Abrechnung des Haushaltes wurde im SessionNet eingestellt.

**Frau Würriehausen** erörtert anhand einer Powerpoint Präsentation die Eckpunkte der Abrechnung des IV. Quartals 2022 und fasst die wichtigsten Fakten zur vorläufigen Jahresrechnung zusammen. Analog der Struktur des Berichtes gibt Frau Würriehausen zu jedem Abschnitt kurze Erläuterungen. Außerdem geht sie umfassend auf die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine und den damit unterzubringenden Flüchtlingen sowie die aktuellen Preissteigerungen auf den Haushalt ein. Der **Landrat** nimmt ebenso Stellung zu den Herausforderungen des Jahres 2022. Der **2. Beigeordnete** geht auf die Abrechnung der Flüchtlingskosten gegenüber dem Land ein und erläutert detailliert die Verfahrensweise. Anschließend referiert der **Landrat** zu den Mehrkosten auf Grund von den anstehenden Tarifsteigerungen.

An einem sich anschließenden Meinungsaustausch beteiligen sich **Herr Jacob**, der **Landrat** und **Frau May**. Thema ist die gesetzliche Grundlage der Bildung einer Sonderrücklage.

### **7. Festsetzung der Tagesordnung zur Kreistagssitzung am 22.03.2023**

Der **Vorsitzende** setzt im Benehmen mit den Beigeordneten und den anwesenden Mitgliedern des Kreisausschusses die Tagesordnung fest.

### **8. Verschiedenes**

**Herr Kellner** erkundigt sich zu den Gründen, warum die Baumaßnahmen an der Grundschule Goldbach noch nicht abgeschlossen sind und auch noch weiter andauern werden. Der **Landrat** informiert zu diversen Gründen und weist darauf hin, dass dies im zuständigen Ausschuss besprochen wurde und auch weiterhin so gehandhabt wird. **Herr Fuchs** berichtet von einem Telefonat mit Frau Schuchardt, Bürgermeisterin der Gemeinde Nesselal, zur Sache. **Frau Fitzke** bittet um Zurverfügungstellung von Unterlagen. Der **Landrat** verweist auf den entsprechenden Ausschuss.

Der **Vorsitzende** informiert, dass die nächste Beratung des Kreisausschusses am 08.05.2023 stattfindet und beendet um 17:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses.



Eckert  
Vorsitzender des Kreisausschusses



Schorr  
Schriftführer

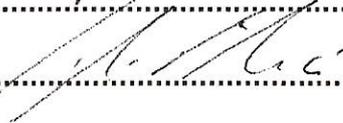
Anlagen

**ANWESENHEITSLISTE**  
zur 35. Sitzung des Kreisausschusses

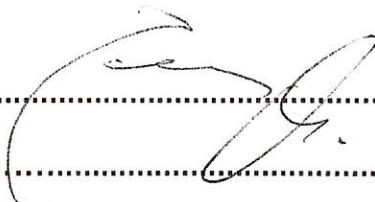
Datum der Sitzung: 20.03.2023

Onno Eckert (Vorsitzender)..... 

Sylke Niebur (1. BG)..... 

Thomas Fröhlich (2. BG)..... 

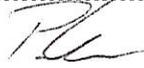
**Fraktion CDU/FDP:**

Christian Jacob/Jens Leffler..... 

Jörg Kellner/Uwe Oßwald.....

**Fraktion SPD**

Christian Theodor/Claudia Knakowski..... 

Philipp Kästner/Dr. Werner Pidde..... 

**Fraktion AfD**

Martin Schleusener/Miriam Kütter..... 

**Fraktion DIE LINKE.**

Vera Fitzke/Swen Hübner..... 

**Fraktion Freie Wähler**

Gunter Rothe/Tanja Schreyer..... 

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Steffen Fuchs/Albrecht Loth..... 

**Gäste:**

**Anlage zur Niederschrift  
über die 35. Sitzung des Kreisausschusses  
am 20.03.2023**

**- Öffentlicher Teil -**

- **Beschluss Nr. KA 04-2023**  
Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 30.01.2023

**Beschluss Nr. KA 04-2023**

Gegenstand des Beschlusses:

**Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des  
Kreisausschusses vom 30.01.2023**

Der Kreisausschuss beschließt:

- 001 Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses vom 30.01.2023 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt**



Eckert  
Landrat